



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/01/2017) vom 22.03.2017

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Heike Mews

1. stellv. Bürgermeister

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

2. stellv. Bürgermeister

Herr Hans-Peter Voegel

Mitglieder

Herr Frank Bartelt

Herr Bernd Baumann

Herr Thomas Harder

Herr Prof. Dr. Harald Jacobsen

Frau Vera Jacobsen

Herr Jürgen Lamp

Protokollführer/in

Frau Angelika Jakobi

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:35 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
7. Jahresrechnung 2016 BRODE/BV/006/2017
8. Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr BRODE/BV/007/2017
9. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
10. Weiteres Vorgehen in Sachen Feuerwehrgerätehaus
11. Schwimmbadversorgung in der Probstei
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Be- schlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 05.12.2016 werden nicht erhoben. In dieser Sitzung wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

In der Sitzung vom 10.10.2016 wurde die Auftragsvergabe zur Vermessung eines Stichweges an das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein beschlossen.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Der Jugend- und Kulturausschuss hat für das Jahr 2017 einen Veranstaltungskalender erstellt und bereits ausgehängt.

Frau Jacobsen berichtet, dass auch die in dieser Sitzung in TOP 11 thematisierte Schwimmbadversorgung Thema der Ausschusssitzungen war.

Der Backofen in der Gemeindeküche ist defekt. Frau Bürgermeisterin Mews hat den Auftrag erhalten, einen Ersatz zu beschaffen.

Im Finanzausschuss wurde die Jahresrechnung 2016 in Stichproben überprüft. Näheres dazu folgt in TOP 7 in dieser Sitzung.

Herr Harder berichtet über die Zustimmung im Finanzausschuss zur Mustersatzung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Bau- und Wegeausschuss hat zwischenzeitlich einen positiven Bescheid über die Bauvoranfrage zum Feuerwehr-Gerätehaus erhalten.

Im nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung wurde u.a. das Innenbereichsgutachten durch das Planungsbüro vorgestellt.

Dieses Innenbereichsgutachten soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung am Dienstag, den 02.05.2017 ab 19 Uhr in der Alten Schule vorgestellt werden.

Frau Bürgermeisterin Mews kündigt an, dass sie der Versammlung des Breitbandzweckverbandes am 03.05.2017 bewohnen wird. Über den Sachstand wird sie in der nächsten GV-Sitzung berichten.

Frau Mews hat umfangreiches Infomaterial zum Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes zum Thema Windenergie erhalten, welches bei Bedarf einsehbar ist.

Zum Thema barrierefreie Bushaltestellen regte sich auf der Regionalkonferenz des Kreises Plön am 08.02.2017 in Högsdorf Widerstand gegen die Ausbauverpflichtung. Der SHGT-Vorsitzende, Herr Bajorat, hat die Gemeinden dazu aufgerufen, zivilen Ungehorsam zu leisten und nicht auszubauen, da die Kosten z.Z. zum überwiegenden Teil von den Gemeinden zu tragen sind.

Frau Mews weist darauf hin, dass für die Bundestagswahl am 24.09.2017 noch Wahlhelfer gesucht werden.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2016 Vorlage: BRODE/BV/006/2017

Frau Mews kann eine generell positive Bilanz zur Jahresrechnung 2016 ziehen. So kann die im Ansatz geplante Zuführung zur Rücklage um 33.609,80 Euro auf insgesamt 41.909,80 Euro erhöht werden.

Herr Harder erklärte dazu, dass allerdings noch eine Rechnung vom DRK über die KiTa-Beiträge aussteht. Diese könnte sich über ca. 20.000,-- bis 24.000,-- Euro belaufen. Dennoch blieben mehr als 13.000 bzw. 9.000,-- Euro über dem Planansatz von 8.300,-- Euro für die Zuführung zur Rücklage.

Die Gemeindevertretung folgt dem Vorschlag des Finanzausschusses und fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2016. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 31.882,40 Euro werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: BRODE/BV/007/2017**

Die von Herrn Gerlach vom Amt Probstei eingearbeiteten Änderungen für die Gemeinde Brodersdorf werden kurz erläutert. Im Anschluss fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr

Die mit der Einladung als Anlagen 1 und 2 versandten Einnahme- und Ausgabepläne über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr wurden in Abstimmung mit Frau Krohn vom Amt Probstei in einen Einnahme- und Ausgabeplan zusammengeführt. Die Zusammenfassung haben die Gemeindevertreter per Mail erhalten. (Anlage zum Protokoll)

Zu den vorab erstellten Einzelplänen hat sich nichts geändert, aber unter der laufenden Nr. 10 in der Kasse 4 der Jugendfeuerwehr Brodersdorf wurde kein Posten in den „Ausgaben für Veranstaltungen“ angesetzt, während dort zuvor 615,00 Euro eingetragen waren. Ob dies ein Fehler bei der Zusammenführung war oder absichtlich weggelassen wurde, konnte in dieser Sitzung nicht geklärt werden.

Herr Mülder von Guerard möchte wissen, wo Zuwendungen verbucht werden, bzw. ob diese weiterhin von der Steuer absetzbar seien. Während die Zuwendungen heute als Beiträge verbucht werden, waren sie früher klar als Spenden deklariert. Frau Mews wird sich beim Amt Probstei über die weiterhin steuerlich absetzbare Möglichkeit von Zuwendungen informieren.

Es wird erklärt, dass zu „sonstige Einnahmen“ zum Beispiel Elternbeiträge zum Zeltlager zählen.

Herr Lamp weist auf den Unterschied einer Zustimmung zum Plan im Verhältnis zu einem Beschluss über die Kameradschaftskasse hin. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem zusammengeführten Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Weiteres Vorgehen in Sachen Feuerwehrgerätehaus

Wie bereits mitgeteilt, wurde über die Bauvoranfrage zum Feuerwehrgerätehaus positiv entschieden. Der Bau- und Wegeausschuss rät zu einer Kostenschätzung. Der Architekt Voß kann diese erst nach einem kostenpflichtigen Vorentwurf beziffern. Frau Mews wird Herrn Architekt Voß um Angabe der Kosten für einen Vorentwurf bitten. Der Vorentwurf soll dann in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr erstellt werden.

TO-Punkt 11: Schwimmbadversorgung in der Probstei

Frau Mews berichtet über ein Treffen der Umlandgemeinden zum Thema Schwimmbadversorgung am 28.02.2017, bei dem 14 von insgesamt 23 eingeladenen Gemeinden vertreten waren. Das von der Gemeinde Laboe geordnete Gutachten zeigte auf, dass die Kosten für einen Schwimmhallenbetrieb für eine einzelne Gemeinde zu hoch seien. Förderungen wären nur bei touristischer Nutzung zu erwarten, allerdings wäre ein Schwimmhallenbau für eine touristische Nutzung deutlich teurer. Insbesondere für die Schulkinder wäre ein Verzicht auf eine Schwimmhalle nicht wünschenswert, da es zu langen Fahrtzeiten im Schwimmunterricht führen würde und die Stadt Kiel auch kaum freie Kapazitäten anbieten kann. Die Gründung eines Zweckverbandes bietet sich als Lösung an. Kosten für die einzelnen Gemeinden stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Die Amtsdirektoren Körber vom Amt Probstei und Hehenkamp vom Amt Schrevenborn erörtern ein Grundlagenkonzept mit verschiedenen Finanzierungsmodellen für die Gemeinden. Dabei sollen nicht nur die Bau- sondern auch die späteren Unterhaltungskosten aufgezeigt werden.

Dass die alte Schwimmhalle bzw. auch der bisherige Standort der Meerwasserschwimmhalle in Laboe gar nicht mehr zur Diskussion steht, sorgt für Verwunderung. Aber es wird angemerkt, dass eine Halle in Wisch oder Krokau für alle Gemeinden zentraler läge. Herr Jacobsen, der ebenfalls an dem Treffen teilnahm, konnte erzählen, dass die Standortfrage tatsächlich ein „Knackpunkt“ in den Diskussionen sei.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Mews weist auf die Aktion „Saubere Gemeinde“ am kommenden Samstag hin und bittet um rege Teilnahme.

Herr Mülder von Guerard wurde von einer Bürgerin gefragt, ob sie Baumschnitt und ähnliches zum zentralen Ablageplatz bringen dürfe. Die Gemeindevertreter sind mit ihm einer Meinung, dass dies grundsätzlich abzulehnen sei, da es sich um eine private Fläche handeln würde. Anfragende müssen sich ggf. direkt an die Freiwillige Feuerwehr Brodersdorf wenden, die nur unter ganz bestimmten Umständen Baumschnitt usw. von privaten Grundstücken annehmen kann.

Da es keine weiteren Bekanntgaben oder Anfragen gibt, bedankt sich Frau Mews bei den Gästen und schließt die öffentliche Sitzung um 20.20 Uhr.

gesehen:

Mews
- Bürgermeisterin -

Jakobi
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -